

## In der Senatssitzung am 12. März 2024 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

04.03.2024

S 13

### Vorlage für die Sitzung des Senats am 12.03.2024

#### **Bike-and-ride-Station am Bahnhof Lesum**

Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft

##### **A. Problem**

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist der aktuelle Stand bei der Umsetzung der Bike-and-ride-Station am Bahnhof Lesum?
2. Wie viele Stellplätze wird es zukünftig für Fahrräder an der Bike-and-ride-Station am Bahnhof Lesum geben und wird es neben den abschließbaren Fahrradgaragen auch weiterhin überdachte und unüberdachte Fahrradbügel geben?
3. Bis wann ist mit Abschluss der Umbaumaßnahmen an der Station zu rechnen?

##### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu 1:

Die alte Bike-and-Ride-Anlage wurde abgerissen und provisorische Fahrradbügel wurden aufgestellt. Als nächstes folgt die Errichtung der neuen Anlage.

Zu 2:

In der neuen Bike-and-Ride-Anlage sollen insgesamt 154 überdachte Fahrradstellplätze entstehen. Die Anlage besteht aus einem frei zugänglichen Teil und einer Sammelschließanlage, bei der gegen eine monatliche Gebühr von 10 Euro ein Stellplatz angemietet werden kann. Der Betrieb und die Vermietung erfolgt durch die BREPARK.

Die Stellplätze werden sowohl aus Fahrradbügeln als auch aus doppelstöckigen Fahrradständern, so genannten Doppelstockparkern, bestehen.

Im frei zugänglichen Bereich werden 109 Fahrradstellplätze entstehen, zehn davon als Sonderstellplätze für Lastenräder.

In der Sammelschließanlage entstehen insgesamt 45 Stellplätze, vier davon als Sonderstellplätze.

Zusätzlich werden 14 unüberdachte Fahrradstellplätze errichtet.

Zu 3:

Die Bike-and-Ride-Anlage wird voraussichtlich im Juni 2024 fertiggestellt sein.

### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Sichere Abstellanlagen für Fahrräder erhöhen das Sicherheitsgefühl für alle Personen. Durch den Neubau der alten Anlage und die Schaffung neuer, unterschiedlicher Fahrradabstellanlagen, kann davon ausgegangen werden, dass sich für Nutzende das Sicherheitsgefühl deutlich verbessert. Leider sind keine Daten vorhanden, um die möglichen Genderspezifischen Auswirkungen quantitativ zu bewerten und die angenommenen Vermutungen zu belegen.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Nicht erforderlich.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 04.03.2024 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.